

Unglücklicher geht es kaum

Bad Neustadts Frauen 50 versagen die Nerven

TENNIS (MAD)

Bezirksklasse 2 Frauen 50 (126)

SG Dittelbrunn II – SV Ramsthal	12:2
TC BW Bad Neustadt – TC RW Gerolzhofen	6:8
1. (1.) TC RW Gerolzhofen	4 4 0 0 46:10 8:0
2. (2.) TC BW Bad Neustadt	3 2 0 1 31:11 4:2
3. (4.) SG Dittelbrunn II	3 1 0 2 16:26 2:4
4. (3.) SV Ramsthal	3 1 0 2 14:28 2:4
5. (5.) TG Schweinfurt II	3 0 0 3 5:37 0:6

TC BW Bad Neustadt – TC RW Gerolzhofen 6:8

Unglücklicher kann man eine Partie und damit die Meisterschaft in der Bezirksklasse 2 nicht verlieren als die Frauen 50-Truppe der Blau-Weißen gegen Gerolzhofen. Dabei sah es nach den vier gespielten Einzel sehr gut für das Quartett um Spitzenspielerin Martina Köditz aus, das drei der vier für sich entschied.

Köditz selbst kämpfte sich nach verlorenem ersten Satz ins Match zurück, entschied den zweiten mit 7:5 für sich und setzte sich im entscheidenden Match-Tiebreak sicher mit 10:4 durch. Die beiden anderen Einzelerfolge gingen auf das Konto von Thea Müller (Nummer 3) und Sabine Nasner an Position vier. Beide ließen ihren Gegnerinnen nicht den Hauch einer Chance und setzten sich eindeutig in zwei Sätzen durch. Lediglich Hildegard Dürr musste ihr Einzel abgeben. Damit führten die Bad Neustädterinnen nach den Einzel mit 6:2 und mussten nur noch eines der beiden Doppel zu ihren Gunsten entscheiden. Doch dies gelang nicht.

Denn die Blau-Weißen mussten sich jeweils im entscheidenden Match-Tiebreak geschlagen geben. Das Duo Dürr/Müller steigerte sich nach dem ersten Satz, den es mit 0:6 abgeben musste, im zweiten Satz erheblich und gewann diesen mit 6:4. Im Match-Tiebreak ging es hin und her, die Gastgeberinnen wehrten bei 6:9 zwei Satzballen ab, aber den dritten verwandelten die Gäste. Noch dramatischer ging es im anderen Doppel zu. In diesem sahen Köditz/Nasner bei einer eigenen 6:2 und 5:1-Führung bereits wie die sicheren Siegerinnen aus, aber sie verloren den zweiten Durchgang noch im Tiebreak. Spannung pur im Match-Tiebreak. Bei 9:8 hatten die Gastgeberinnen ihren ersten Matchball, vergaben diesen aber ebenso wie den zweiten bei 10:9. Besser machten es anschließend die Gäste, die ihrerseits ihren ersten Matchball zum Matchgewinn und damit zur Meisterschaft nutzten.

Ergebnisse: Köditz 3:6, 7:5, 10:4 (2); Dürr 4:6, 2:6; Müller 6:4, 6:1 (2); Nasner 6:1, 6:1 (2); Köditz/Nasner 6:2, 6:7, 10:12; Dürr/Müller 0:6, 6:4, 8:10.



Martina Köditz musste mit ihrer Mannschaft eine unglückliche Niederlage hinnehmen. FOTO: MADRENAS



Kraftvoll: Dank des Erfolgs gegen Gochsheim setzten sich die Männer 30 des TC Sulzfeld um Udo Streit an die Spitze der Bezirksklasse 2.

FOTO: GÜNTER MADRENAS

Die Entscheidung fällt erst unter Flutlicht

Sulzfelder Männer 30 beweisen Nervenstärke und besiegen Gochsheim

TENNIS (MAD)

Bezirksklasse 2 Männer 30 (050)

TC BW Sulzfeld – TC Gochsheim	13:8
1. (2.) TC BW Sulzfeld	3 3 0 0 39:24 6:0
2. (1.) TC Gochsheim	3 2 0 1 37:26 4:2
3. (3.) TSV Bad Kissingen	3 2 0 1 35:28 4:2
4. (4.) FC Geldersheim	3 1 0 2 31:32 2:4
5. (5.) TC Volkach	3 1 0 2 25:38 2:4
6. (6.) SG Dittelbrunn	3 0 0 3 22:41 0:6

TC BW Sulzfeld – TC Gochsheim 13:8

Ein fast schon verlorenes geglaubtes Match rissen die Spieler des TC BW Sulzfeld noch aus dem Feuer und besiegten schließlich das vor dem Match auch noch unbesiegte Sextett aus Gochsheim durch den Gewinn aller drei Doppel. „Obwohl wir im Doppel sicher nicht schlecht sind, kommt dies für uns völlig überraschend“, erklärte Mannschaftsführer Peter Hümpfner. „Wir hatten erwartet, dass die Gäste mit ihren Nummern 1 und 4 im zweiten Doppel aufschlagen. Doch sie spielten im ersten.“

In diesem spielte Hümpfner selbst zusammen mit Frank Hepp, der krankheitsbedingt nicht seine beste Leistung abrufen konnte. „Das war eine heiße Geschichte. Zum Glück spielte ich besser als im Einzel. Dennoch kam unser Doppelsieg für alle überraschend. Unsere Freude war folglich riesengroß“, erinnert sich der BW-Mannschaftsführer. Anschließend setzte sich auch das Dreierdoppel mit Thomas Grob und Markus Schmitt in zwei Sätzen sicher durch. Somit kam alles auf das Zweierdoppel Kutzer/Streit an. Im

Dunkeln, man spielte unter Flutlicht bis 21.30 Uhr, boten beide ein Superdoppel und setzten sich letztendlich sicher durch.

Vorher hatte es allerdings nicht so gut für die Gastgeber ausgesehen. Nach den Einzel stand es 8:4 für Gochsheim. Für die beiden Einzelerfolge sorgten Torsten Kutzer an Nummer 2 und Udo Streit an Position 6. Letzterer machte mit seinem Gegner kurzen Prozess und gewann Satz eins mit 6:0. „Dann wurde ich etwas lässig und prompt gewann mein Gegner die ersten beiden Spiele im zweiten Satz“, berichtete Streit, der anschließend aber wieder sechs Spiele in Folge gewann. Hart kämpften musste Kutzer, der den ersten Durchgang verlor. Dann fand er aber immer besser zu seinem Spiel und holte sich den zweiten mit 7:5. Den spannenden Match-Tiebreak gewann Kutzer schließlich mit 10:8.

Das waren aber die einzigen Einzelerfolge der Hausherrn. Frank Hepp und Dieter Kreß verloren in zwei Sätzen, Peter Hümpfner („Ich war mit meiner Leistung völlig unzufrieden. Denn ich konnte bei weitem nicht das abrufen, was ich eigentlich kann“) und Markus Schmitt („Markus hat toll gekämpft und gut gespielt“, so Hümpfner) im Match-Tiebreak.

Ergebnisse: Hepp 6:7, 1:6; Kutzer 4:6, 7:5, 10:8 (2); Hümpfner 6:4, 5:7, 5:10; Schmitt 2:6, 6:1, 9:11; Kreß 4:6, 2:6; Streit 6:0, 6:2 (2); Hepp/Hümpfner 7:6, 7:5 (3); Kutzer/Streit 6:2, 6:3 (3); Grob/Schmitt 6:4, 6:3 (3).

Aubstadt macht kurzen Prozess

Technisch überlegen

TENNIS (MAD)

Bezirksklasse 2 Männer 60 (094)

TSV Aubstadt – FC Haßfurt	12:2
SG Margetshöfchen – DJK Sommerach	9:5
1. (2.) TSV Aubstadt	5 4 0 1 51:19 8:2
2. (3.) SG Margetshöfchen	5 3 1 1 37:33 7:3
3. (1.) DJK Schweinfurt	3 3 0 0 35:7 6:0
4. (5.) BW Eibelstadt	3 0 2 1 17:25 2:4
5. (4.) FC Haßfurt	4 1 0 3 23:33 2:6
6. (6.) SB Versbach	3 0 1 2 14:28 1:5
7. (7.) DJK Sommerach	3 0 0 3 5:37 0:6

TSV Aubstadt – FC Haßfurt 12:2

Klarer Erfolg der Grabfelder gegen die Gäste aus Haßfurt, die in drei der vier Einzel gegen die technisch und läuferisch überlegenen Hausherrn völlig chancenlos waren. Die Aubstädter traten, da ihre Männer-55-Mannschaft in der Bezirksliga spielfrei war, mit Horst Hartmann und Richard Pörtner an den Positionen 1 und 2 an. Beide setzten sich klar in zwei Sätzen durch, wobei Hartmann seinem Kontrahenten lediglich ein Ehrenspiel gestattete. Pörtner gab insgesamt bei seinem 6:2/6:1-Erfolg auch nur drei Spiele ab. Mit dem gleichen Ergebnis gewann Mannschaftsführer Willi Kriegsmann an Position 3 sein Einzel. Lediglich Michael Balling musste sein Einzel abgeben und war hinterher mit seinem Spiel völlig unzufrieden.



Ließ nichts anbrennen: Willi Kriegsmann. FOTO: GÜNTER MADRENAS

Erster Dämpfer für Bad Königshofen

Dem Sieg in Nürnberg am Samstag folgt am Sonntag eine Niederlage in Nürnberg

TENNIS (MAD)

Bayernliga Nord Frauen 30 (084)

Tennisklub Kahl – TF Grün-Weiß Fürth	3:18
Post SV Nürnberg – RW Bad Königshofen	7:14
Schönbusch AB – TB Erlangen	14:7
CaM Nürnberg – TC RW Erlangen	12:9
CaM Nürnberg – RW Bad Königshofen	14:7
1. (2.) RW Bad Königshofen	5 4 0 1 70:35 8:2
2. (4.) CaM Nürnberg	5 4 0 1 67:38 8:2
3. (1.) TC RW Erlangen	4 3 0 1 60:24 6:2
4. (3.) Schönbusch AB	5 3 0 2 63:42 6:4
5. (3.) TB Erlangen	5 3 0 2 52:53 6:4
6. (6.) TF Grün-Weiß Fürth	5 2 0 3 53:52 4:6
7. (7.) Post SV Nürnberg	4 0 0 4 26:58 0:8
8. (8.) Tennisklub Kahl	5 0 0 5 8:97 0:10

Post SV Nürnberg – TC RW Bad Königshofen 7:14

CaM Nürnberg – TC RW Bad Königshofen 14:7

Sieg und Niederlage für die Rot-Weißen in Nürnberg. Mit ihrer Stammbesetzung gelang dem Sextett um ihre Nummer 1 Nina Kühlwein-Tüchert gegen Post SV ein überzeugender Sieg. Den Grundstein dafür legten die Bad Königshöferinnen in den Einzel, als sie vier von den sechs zu ihren Gunsten entschieden. Kühlwein-Tüchert musste erst gar nicht zum Schläger greifen, da ihre Gegne-

rin verletzt passen musste. Wie immer in dieser Medenrunde trat auch diesmal Ellen Semineh souverän auf, beherrschte ihre Kontrahentin sicher und gewann in zwei Sätzen. Den dritten Einzelsieg steuerte Julia Staude-Ott bei, die eine laut Mannschaftsführerin Katrin Blechschmidt „super Vorstellung“ ablieferte und sich wie Semineh in zwei Sätzen durchsetzte.

Blechschmidt selbst, die bisher alle Match-Tiebreaks gewonnen hatte, musste diesmal eine 10:12-Niederlage hinnehmen. „Leider habe ich den einen Matchball, den ich selbst bei 9:8 hatte, vergeben und dann das enge und umkämpfte Match doch noch verloren.“ Nach hartem Kampf steuerte Jana Müller den vierten Einzelerfolg bei. Hart umkämpft war auch das Einzel von Cornelia Helmreich, die sich aber im Match-Tiebreak geschlagen geben musste. Den zum Gesamtsieg noch

fehlenden Doppelerfolg errang das Duo Kühlwein-Tüchert/Semineh, das im ersten Satz gar kein Spiel und im zweiten nur eines abgab. Während das Doppel Staude-Ott/Helmreich im Match-Tiebreak mit 3:10 verlor, siegte die Paarung Blechschmidt/Müller mit 10:8 in diesem.

Tapfer gewehrt

Die erste Saisonniederlage war am Sonntagnachmittag perfekt, als die Rot-Weißen die zwei noch zu spielenden Doppel gegen CaM Nürnberg verloren, die am verregneten vorletzten Wochenende nicht zu Ende gespielt werden konnten. In den Einzel in dieser Begegnung lief es gegen die extrem starken Nürnbergerinnen nicht so gut wie gewohnt. Denn nur die Slowakin Lucia Obysovska, die erstmals an Nummer 1 aufschlug, und Ellen Semineh in einem hochklassigen Match gewannen ihre Einzel. Trotz einer 5:1-Führung im ers-

ten Satz verlor Nina Kühlwein-Tüchert diesen noch und danach auch den zweiten. Die Mannschaftsführerin wehrte sich zwar tapfer, konnte aber dennoch die Niederlage nicht abwenden. Gar zweimal zu Null verloren Julia Staude-Ott und Vera Schmitt ihre Einzel. Nun hätten die Bad Königshöferinnen alle drei Doppel zu ihren Gunsten entscheiden müssen. Das aber gelang nicht. Nur das Duo Kühlwein-Tüchert/Semineh setzte sich durch.

Ergebnisse (gegen Post SV): Kühlwein-Tüchert kampfflos (2); Semineh 6:2, 6:4 (2); Staude-Ott 6:4, 6:1 (2); Blechschmidt 6:2, 2:6, 10:12; Müller 6:7, 4:6 (2); Helmreich 6:3, 6:7, 5:10; Kühlwein-Tüchert/Semineh 6:0, 6:1 (3); Blechschmidt/Müller 6:3, 3:6, 10:8 (3); Staude-Ott/Helmreich 7:5, 1:6, 3:10; (gegen CaM): Obysovska 6:0, 6:1 (2); Kühlwein-Tüchert 5:7, 4:6; Semineh 6:2, 6:4 (2); Staude-Ott 0:6, 0:6; Blechschmidt 4:6, 3:6; Schmitt 0:6, 0:6; Kühlwein-Tüchert/Semineh 6:1, 6:0 (3); Obysovska/Helmreich 6:4, 3:6, 3:10; Staude-Ott/Schmitt 2:6, 4:6.

Tennis in Zahlen

Kreisklasse 1 Männer (011)

SG Dittelbrunn – SV Schwanfeld	15:6
TSV Grafenheinfeld – TC Sand	12:9
1. (2.) SG Dittelbrunn	3 3 0 0 55:8 6:0
2. (1.) SV Schwanfeld	4 3 0 1 48:36 6:2
3. (3.) TC BW Bad Neustadt	3 2 0 1 37:26 4:2
4. (4.) TC Hofheim	2 1 0 1 22:20 2:2
5. (5.) TC Sand	4 1 0 3 33:51 2:6
6. (7.) TSV Grafenheinfeld	4 1 0 3 23:26 2:6
7. (6.) TSV Bergheim	2 0 0 2 14:28 0:4

Kreisklasse 2 Männer (019)

SV Frankenwinheim – RW Bad Kissingen II	12:9
TV Haßfurt II – TC Knetzgau II	19:2
1. (1.) TC Gochsheim	3 3 0 0 54:9 6:0
2. (2.) SV Frankenwinheim	4 3 0 1 41:43 6:2
3. (3.) TV Haßfurt II	2 2 0 0 35:7 4:0
4. (4.) RW Bad Kissingen II	3 1 0 2 28:35 2:4
5. (5.) TC Mellrichstadt	3 1 0 2 28:35 2:4
6. (7.) FC V. Poppenroth	2 0 0 2 10:32 0:4
7. (6.) TC Knetzgau II	3 0 0 3 14:49 0:6

Kreisklasse 3 Männer (024)

RW Bad Königshofen – DJK Hirschfeld	7:7
1. (1.) TSV Oberhohendorf	2 2 0 0 21:7 4:0
2. (2.) TC Hammelburg II	2 2 0 1 19:13 4:2
3. (3.) TV Königberg II	3 2 0 1 14:14 2:2
4. (4.) RW Bad Königshofen	2 0 1 1 7:21 1:3
5. (5.) DJK Hirschfeld	3 0 1 2 13:29 1:5

Punkte für Bad Königshofen: Fabian Köth 2, Max Kiesner 2, David Metzner/Fabian Metzner 3.

Bezirksklasse 1 Frauen (027)

Teutonia Reichenbach – RW Gerbrunn II	8:13
TSV Güntersleben – WM Estenfeld	6:15
RW Bad Königshofen – TG Kitzingen	12:9
1. (2.) RW Bad Königshofen	4 3 0 1 48:36 6:2
2. (1.) TG Kitzingen	3 2 0 1 36:27 4:2
3. (4.) RW Gerbrunn II	3 2 0 1 32:31 4:2
4. (5.) WM Estenfeld	4 2 0 2 46:38 4:4
5. (2.) TSV Güntersleben	4 2 0 2 42:42 4:4
6. (7.) RW Gerolzhofen	3 1 0 2 27:26 2:4
7. (7.) Teutonia Reichenbach	3 0 0 3 21:42 0:6

Punkte für Bad Königshofen: Katerina Obhildalova 2, Stefanie Füssi 2, Vanessa Kartheiser 2, Obhildalova/Julia Herzog 3, Füssi/Kartheiser 3.

Kreisklasse 1 Frauen (037)

RW Bad Königshofen II – TSV Grafenheinfeld	2:19
FC Eifershausen – FC V. Poppenroth	7:14
1. (1.) TSV Bad Kissingen	3 3 0 0 50:13 6:0
2. (2.) TC Gochsheim	2 2 0 0 25:17 4:0
3. (4.) TSV Grafenheinfeld	3 2 0 1 40:23 4:2
4. (3.) FC V. Poppenroth	3 2 0 1 36:27 4:2
5. (5.) RW Bad Königshofen II	3 0 0 3 10:53 0:6
6. (6.) FC Eifershausen	4 0 0 4 28:56 0:8

Punkte für Bad Königshofen: Hanna Wiesenmüller 2.

Bezirksklasse 1 Männer 30 (047)

RW Gerbrunn – TSV Wiesentheid	16:5
ATC Arnstein – RW Bad Königshofen	12:9
TG Schweinfurt – RW Gerbrunn	16:5
TSV Oberthulba – TSV Wiesentheid	14:7
1. (1.) TC Schweinfurt	3 3 0 0 44:19 6:0
2. (2.) WB Würzburg	3 2 0 1 40:23 4:2
3. (4.) TSV Oberthulba	3 2 0 1 37:26 4:2
4. (5.) RW Gerbrunn	4 2 0 2 43:41 4:4
5. (3.) RW Bad Königshofen	4 2 0 2 37:47 4:4
6. (7.) ATC Arnstein	3 1 0 2 25:38 2:4
7. (6.) TSV Wiesentheid	4 0 0 4 26:58 0:8

Punkte für Bad Königshofen: Florian Lehmann 2, Frank Helmerich 2, Jochen Tüchert 2, Lehmann/Christian Bregulla 3.

Bezirksklasse 2 Männer 40 (062)

TC Sand – TC RW Mellrichstadt	4:17
1. (2.) TC RW Mellrichstadt	2 2 0 0 32:10 4:0
2. (1.) TC Hofheim	2 2 0 0 26:16 4:0
3. (4.) TSV Grafenheinfeld	2 1 0 1 21:21 2:2
4. (5.) TV Haßfurt	2 1 0 1 18:24 2:2
5. (3.) TC Sand	3 1 0 2 35:28 2:4
6. (6.) SV Hirschfeld	3 0 0 3 15:48 0:6

Punkte für Mellrichstadt: Ingo Steube 2, Detlef Büttner 2, Volker Rausch 2, Wolfgang Fell 2, Steube/Detlef Potoradi 3, Büttner/Rausch 3, Andreas Zirk/Klaus Mainberger 3.

Kreisklasse 1 Männer 50 (081)

TC Knetzgau – FC Geldersheim	8:13
1. (1.) TC RW Mellrichstadt	2 2 0 0 38:4 4:0
2. (2.) FC Geldersheim	3 2 0 1 31:32 4:2
3. (3.) TC Knetzgau	3 0 0 3 15:48 0:6

Bezirksklasse 1 Frauen 55 (084)

SV Bergheim – TC Eltmann	5:9
TC Laufachthal – TV Sulzbach	7:7

1. (3.) TV Sulzbach 2 1 1 0 17:11 3:1

2. (5.) TC Eltmann 2 1 1 0 16:12 3:1

3. (1.) SV Bergheim 3 1 1 1 21:21 3:3

4. (2.) TV SW-Oberndorf 3 1 1 1 20:22 3:3

5. (4.) TSV Aubstadt 3 1 0 2 20:22 2:4

6. (6.) TC Laufachthal 3 0 2 1 18:24 2:4

Kreisklasse 1 Männer 60 (098)

TSV Munderstadt – TC Kümach 0:14

SV Schwanfeld – SR Lengfeld 5:9

1. (1.) TC Kümach 3 3 0 0 36:6 6:0

2. (2.) SR Lengfeld 3 1 1 1 19:23 3:3

3. (2.) BW Bad Neustadt 2 1 0 1 12:16 2:2

4. (3.) TSV Munderstadt 2 0 1 1 7:21 1:3

5. (5.) SV Schwanfeld 2 0 0 2 10:18 0:4

Bezirksklasse 2 Männer 65 (105)

TSV Lendershausen – TSV Bergheimfeld 12:2

RW Bad Kissingen II – TC RW Mellrichstadt 12:2

1. (1.) RW Bad Kissingen II 4 3 0 1 43:13 6:2

2. (3.) TSV Lendershausen 4 2 1 1 32:24 5:3

3. (2.) TC RW Mellrichstadt 4 1 1 2 25:31 3:5

4. (4.) TSV Bergheimfeld 4 1 0 3 12:44 2:6

Punkte für Mellrichstadt: Arthur Bach 2.

Bezirksklasse 1 Frauen 30 (109)

TC Mainstockheim – TC Volkach 5:16

RW Gerolzhofen – RW Gerbrunn 10:11

1. (2.) TC Volkach 2 2 0 0 30:12 4:0

2. (3.) RW Gerbrunn 2 2 0 0 22:20 4:0

3. (1.) RW Gerolzhofen 3 2 0 1 41:22 4:2

4. (5.) BW Sulzfeld 3 1 0 2 19:33 0:4

5. (4.) TC Mainstockheim 2 0 0 3 24:39 0:6

Kreisklasse 3 Frauen 40 (120)

BW Bad Neustadt – RW Lohr 8:6

BW Eibelstadt – TSV Karlstadt II 5:9

1. (1.) BW Bad Neustadt 2 2 0 0 22:6 4:0

2. (2.) RW L